

Arthur Schnitzler an Gerhart Hauptmann, 25. 8. 1899

|Ischl, Rudolfshöhe

Hotel und Pension Rudolfshöhe
(Leopold Petter)

25. 8. 99.

Lieber Herr Hauptmann,
etwas verspätet danke ich Ihnen für Ihre freundliche Antwort. Ich darf Ihnen wohl
5 fagen, dß ich sie ungefähr so erwartet und an Ihrer Stelle dieselbe gegeben hätte.
Nun ist der Herausgeber von der ganzen Idee mit den vielen Namen und den gro-
ßen Namen abgekommen, was ich sehr vernünftig finde.
Ich bin jetzt in Ischl, Hofmannsthal desgleichen, in derselben Pension, und jeder
von uns hat einen eigenen Balkon zum Dichten.
10 Es freut mich dß Sie sich so freundlich meiner erinnern und mich bald einmal wie-
der zu sehen wünschen – aber ob innerhalb oder außerhalb der Stadtmauern kann
ich Ihrem Brief nicht entnehmen: in Ihrer Schrift steht |»innen« genau so aus wie
»außen« – so arg ist bei mir hoffentlich nicht.
Wie immer und wo immer; Sie können mir glauben daß es wenige Menschen gibt,
15 die ich so gerne bald wiedersehen möchte als Sie.
Ganz der Ihre
Arthur Schnitzler

→Isidor Singer
Bad Ischl, Hugo von Hof-
mannsthal, →Hotel und Pension
Rudolfshöhe (Leopold Petter)

O Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz, GHBrBl A:Schnitzler (2,3).

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »2«

D Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler.
Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 373.